



Diskret gestylt, aber trotzdem sofort als Cadillac zu erkennen.

Cadillac XT4 350d

# Choco Crossy

Die amerikanische Luxusmarke Cadillac platzt mit einem Auto in den Markt, das volumenvordächtig und dort positioniert ist, wo der Schweizer Autokäufer bevorzugt bestellt.

Text und Bilder: Jürg Wick

**A**nders als in den EU-Ländern ist Cadillac bei uns gut etabliert. Die 8,5-Millionen-Einwohner-Schweiz ist für Cadillac hinter dem 82,5-Millionen-Einwohner-Deutschland der zweitgrösste europäische Markt. Also könnte ein kompakter SUV der GM-Edelmarke gut Fuss fassen, sofern das Gesamtpaket stimmt. Dass es so kommt, stellt man bereits auf dem ersten Kilometer fest. Der XT4 federt

königlich, souverän oder was man noch so als Adjektive einfügen könnte. Trotz 20-Zoll-Rädern. An diesem Eindruck ändert sich über Strassenflickstellen nichts. Weiter geht's später im Kurvengeschlängel; fahrdynamisch macht ihm kein deutscher Kompakt-SUV wirklich etwas vor. Kompliment, Hut ab. Ein Blick in die technischen Spezifikationen zeigt, warum. GM hat keinen Aufwand gescheut,

alles reinzupacken, was verfügbar ist, und das Fahrwerk perfekt abgestimmt, was auch für die Bremsanlage gilt.

## Diesel trübt Eindruck

Interimistisch genug der Komplimente, denn wir fahren den Turbodiesel 350d, konstruiert im Turiner GM-Tech-Center. Leider trübt der 174 PS starke Selbstzünder den positiven



Vierzylinder-Turbodiesel, gibt den Mardern keine Chance.



Die Bedienung geht noch intuitiv, grosses Ablageangebot.



Infotainment-Drehsteuerung, Apple Car-Play und Android Auto.



Relativ kompakt, trotzdem genügend Beinfreiheit im Fond.

Eindruck, ist stets präsent mit einem gewöhnungsbedürftigen Klang. Er rauscht zwar mehr als ordentlich ab, an Drehmoment mangelt es keineswegs, zieht ab Standgas schön durch, und die 9-Stufen-Automatik erledigt ihren Job zur Zufriedenheit. Aber in das Soundengineering und in die Geräuschdämmung (Cadillac!) hätte man mehr investieren müssen. Wir warten mit der vollständigen Lobpreisung des XT4 bis zur Fahrgelegenheit mit dem 2-Liter-Turbobenziner mit 230 PS (350 T). Oder gibt es noch andere Dinge, bei denen man die Deutschen als perfekter einstuft? Haptik, Verarbeitung, Gesamtqualität? Kaum bis nein. Geringere Spaltmasse vielleicht, aber dann würde in kalten Regionen keiner Cadillac fahren wollen, weil sich Blech immer noch verziehen kann.

Der XT4 hat sich noch einige intuitive Bedienungen bewahrt, die bei der Konkurrenz via Touchscreen funktionieren. Ausserdem gefällt das grosse Angebot an offenen Ablagen, das meiste gummiert oder mit Filz unter-

legt. Die Haptik ist o. k., auch wenn einiges nicht aus echtem Leder, sondern aus Kunstleder besteht. Mit 1,88 Meter Breite ist er gefühlt ausschweifend geworden, aber wir reden von einem Amerikaner, wo die Querdimension kein Thema sind, ausserdem ist jeder Land Rover breiter.

**Familientauglich**

Schliesslich bietet der 4,60 Meter lange SUV – kompakt wäre übertrieben, aber in dieser Grösse wird diese SUV-Kategorie heutzutage so eingestuft – in der zweiten Reihe ausreichend Bein- und Kniefreiheit auch für Erwachsene. Selbst der Raum dahinter ist zumindest konkurrenzfähig – und familientauglich.

Mit dem eigens für Europa entwickelten Turbodiesel kann man ohne Zurückhaltung mit unter acht Liter Diesel auf 100 Kilometer Diesel fahren. Das CH-Manko: Cadillac profitiert momentan noch von der CO<sub>2</sub>-Einstufung als Kleinhersteller mit weniger als 10.000 Einheiten pro Jahr in Europa. Eine Regelung, die aus-

**Spezifikationen**

**Karosserie:** SUV, 5 Türen, 5 Sitze, Leergewicht ab 1856 kg.

**Motor:** R4 DOHC 16 V, Turbodiesel mit Direktspritzung, 1995 cm<sup>3</sup>, 174 PS bei 3500/min, max. Drehmoment 381 Nm/1500/min.

**Kraftübertragung:** Allradantrieb, 9-Stufen-Automatik, ESP.

**Fahrgestell:** Selbsttragende Karosserie, vorne Federbeine, hinten Mehrlenkerachse; Schraubenfedern, Kurvenstabilisator; Elektronisches Dämpfersystem, Vierrad-Scheibenbremsen, ABS, Zahnstangenlenkung mit hydr. Servo, Reifen 245/45 R 20.

**Dimensionen:** Länge 459 cm, Breite 188 cm, Höhe 161 cm, Radstand 278 cm. Kofferraum 637-1385 L.

**Fahrleistungen:** Höchstgeschwindigkeit 200 km/h, von 0 auf 100 km/h in 10,6 Sekunden. Verbrauch (WLTP) 6,7 L/100 km, im Test 6,9 L/Diesel, Tank 60 L

**Fahrzeuglieferant:** Cadillac Europe, 8152 Glattpark, www.cadillac-europe.com.

**Verkaufspreis:** Cadillac XT4 350d AWD, ab CHF 44 500.-.

**Garantie:** 3 Jahre/100 000 km,

gerechnet ein FDP-Ständerat mit seinem Vorstoss aushebeln will. Die Schweiz soll, anders als die EU-Länder, dieses Entgegenkommen gegenüber kleinen Importeuren wie Subaru oder Exklusivherstellern wie Ferrari, Lamborghini etc. nicht mehr gelten lassen. Das würde dann einen Import sämtlicher Verbrenner aus den USA verbieten, was heute schon wegen des Fussgängerschutzes für die US-Pick-ups der Fall ist, und die Gebrauchtwagenpreise für diese Sorte Automobile oder Nutzfahrzeuge in die Höhe schnellen lassen.

Momentan schreibt der XT4 ein neues Kapitel in der Evolutionsgeschichte des amerikanischen Autobaus. Neben elektrischen Gimmicks können die Amerikaner nach Mustang, Camaro und Corvette über die Luxusmarke Cadillac sogar Fahrwerk inklusive Bremsen für die gefragten SUVs abstimmen. ■



Der XT4 ist ein SUV, also ein Kombi, also mit grossem Laderaum.



Diesem Cadillac liegen auch Kurven.